

## **Region Kreativ - Künstler-und Ostermarkt am Hunsrückhaus**

### *Frühling, Kreativität und österliches Flair*

*Von unserem Mitarbeiter Herbert Thormeyer*

**Die sechste Auflage des Ostermarktes am Fuße des Erbeskopfes begeisterte 4000 Besucher mit einer Fülle österlicher Angebote. Bei strahlender Sonne präsentierte sich die Region an 34 Ständen mit kreativen Dekorationen, künstlerischen Angeboten und Kulinarischem aus der Region.**

Erbeskopf. Wenn am Hunsrückhaus Ostermarkt ist, blühen die Osterglocken und Krokusse. Warme Sonnenstrahlen lockten mehr als 4000 Menschen zum Ausflug an den höchsten Berg von Rheinland-Pfalz. Spaziergänge wurden mit dem Markt kombiniert, der sich erneut verstärkt den Produkten der Region widmete.

An vielen der 34 Stände konnten die Besucher mitverfolgen, wie schöne Dinge entstehen. So etwa bei der Klöppelkünstlerin Hildegard Hoett aus Zemmer. "Diese Kunst stammt aus dem 16. Jahrhundert", klärte sie ihre Besucher auf, und beschrieb ihr Bemühen, mit Kursen das Klöppeln auch im Hunsrück zu etablieren.

Spontanes Malen bot Kunsttherapeutin Petra Rademaker aus Ober-Hilbersheim an, denn: "Um Frühlingsgefühle auszudrücken, braucht man kein großes Talent." Österliche Motive kratzte Klaus Kunze aus Kell am See auf ausgeblasene Eierschalen, die sich zu wahren Kunstwerken wandelten. Überall konnten die Besucher zuschauen oder mitmachen. Auch der Verkauf lief gut. Die leiblichen Genüsse fehlten nicht. "Bio muss es schon sein und aus der Region stammen", nannte Brandstetter die Voraussetzungen für die Anbieter. Besucher Thomas Stüber aus Thalfang war begeistert: "Das Wetter passt zum Thema wie zum Angebot. Der Markt ist eine runde Sache."

Volksfreund22.3.2011

**Erbeskopf.**Die ersten Frühlingsboten haben sich angekündigt. Die Sonne lockt nach draußen und der Sinn steht nach Farben und kreativer Gestaltung in Haus und Garten. Am Sonntag, 20. März, von elf bis 17 Uhr lädt der Künstler- und Ostermarkt des Hunsrückhauses am Erbeskopf unter dem Motto "Region kreativ" mit Osterdekorationen, Kunsthandwerk und Floristik zum Bummeln, Schauen und Kaufen ein. Vorführungen und Workshops inspirieren zu eigenen Ideen. Ob altes Handwerk im neuen Design wie Spinnen, Spitzenklöppeln, Schiefer-Bearbeitung und Korbflechten oder modernes Gestalten von Schmuck, floralen Gestecken **und Malen in verschiedenen Techniken.**

Die Aussteller lassen sich über die Schulter schauen und geben professionelle Tipps, wenn die Besucher Mobiles aus Ton und Naturmaterialien, gefilzte Ostereier oder Ketten und Anhänger selbst herstellen **und sich in Bleistiftzeichnungen oder spontanem Ausdrucksmalen versuchen.** Zwischendurch locken die kulinarischen Köstlichkeiten des Hunsrückhaus-Bistros oder der Verkaufsstände auf dem Platz: Deftige Suppen, frische Waffeln, Wildschweinbraten und Kaffee und Kuchen verführen zum Schlemmen.

Rheinischer Merkur/Saarbrücker Zeitung